



fig. 33. Reiter-Gruppe.
„Maya-Höhle“, Qyzil,
2. Anlage, ca. 750 n. Chr.
(?). Museum f. Völker-
kunde.

Vorderster Ritter (Schimmelreiter) Span-
genhelm: grün m. gelb.
(goldenen) Bändern;
schwarzer pilzförmiger
Federbusch. Helm-
brünne: grün, gelbge-
streift, mit gelbem
Flügel an Ohrgegend.
Wehrkragen, gelb mit
gelben senkr. Streifen.
Oberkörper - Panzer:
hellblaue, dunkelblau
umrandete rundliche
Plättchen: darauf 2 gel-
be Scheiben (wohl irr-
tümlich auf d. Rücken
statt auf d. Brust ge-
setzt, vergl. fig. 49).
Körperpanzer: 6 Lagen
beweglicher Schienen,
von oben u. unten gelb,
grün, gelb, grau mit
blauen Fugen, gelb,
grün. Panzerärmel (bis
Ellenbogen) gelb, grün,
gelb, blau, gelb, grün,
grau. Unterarm unbe-
kleidet. Metallner
Scheibengurt: gelb.
Panzerhose: 7 Schie-
nenreihen, von oben
beginnend, gelb, blau-
grau, gelb, grün, gelb,
blaugrau, gelb. Schaft-
stiefel schwarz, mit
weißem Band um die
Knöchel (vergl. fig. 5).
Fuß unnatürlich ge-
streckt, wie auf sassa-
nidischen Darstellun-
gen. Der sehr kleine
Sattel ist weißlich auf
schwarzer Unterlage
(Filz?). Satteldecke:
gelb m. grüner Einfas-
sung. Pfeilköcher:
außen schwarz, gelbe
Beschläge; innen am

Oberrand grün, durch schwarzen Querstreifen vom weißen Inneren getrennt. Bogenköcher (hinter Sattel): oben Tigerfell, unten grün. Fahnenlanze: schwarz; Wimpel weiß m. senkr. schwarzen Querstreifen u. eiförmigem schwarzen Vorsprung. Spitze grün, lanzettförmig, m. abgesetzter Schneide, zwei Widerhaken; es ist eine in Indien (Sanchi) vorkommende Form (vergl. Foucher, *L'art gréco-bouddhique* II, fig. 47a.) Steigbügel, Sporen, Schwert u. Dolch fehlen. Die Troddel am Pferdehals: schwarz im gelben Metallkelch. Zügel u. Riemenzeug bläulich. Mähne borstenartig, kurzgeschnitten mit drei herausgeschorenen Locken (Zöpfen?) (vergl. fig. 32, 34, 99 und 100).

fig. 33